



horses for humans

# **Ergebnisse der Evaluation zur VIII. Konferenz horses4humans vom 16. bis 18. September 2022 in der Talwiesenhalle Rielasingen-Worblingen**

**Sollten Sie den Artikel oder Teile davon weiterverwenden, so zitieren Sie den Artikel wie folgt:**

Gomolla, Annette (2022): Ergebnisse der Evaluation zur VIII. horses4humans Konferenz

## **© Copyright**

Alle Informationen, Grafiken, Bilder und sonstige Daten dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht und sind durch Gesetze zu diesem und/oder geistigem Eigentum geschützt. Sofern nicht ausdrücklich genehmigt, ist die Vervielfältigung von Informationen, Bildern oder Dokumenten aus dieser Publikation in irgendeiner Form ohne eine vorherige schriftliche Erlaubnis des Autors untersagt. Teile oder der gesamte Text dürfen nur mit Hinweis auf vorstehende Zitation veröffentlicht werden.



Vom 16.-18.09.2022 veranstaltete das German Research Center for Equine Assisted Therapy (GREAT gUG) zum achten Mal die Internationale Konferenz horses4humans, in diesem Jahr in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen.

Die Konferenz, die seit 2007 alle zwei Jahre abgehalten wird, fand aufgrund der Corona-Pandemie mit einem Jahr Verspätung statt.

Die Veranstaltung widmete sich Themen aus verschiedenen Bereichen der Pferdegestützten Interventionen, insbesondere der Synchronisation zwischen Menschen und Pferden in der therapeutischen Begleitung. Ziel war es eine Plattform für einen intensiven Erfahrungsaustausch zu schaffen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen zu diskutieren und Ergebnisse an praktisch arbeitende Fachkräfte weiterzugeben.

Insgesamt präsentierten 13 Referenten in Vorträgen ihre Ergebnisse wissenschaftlicher Studien sowie therapeutische und pädagogische Ansätze mit Pferden. Weiterhin konnten der Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen sowie der Bundesverband für Tiergestützte Therapie (BTI) ihre Arbeit in einem Workshop vorstellen und gemeinsame Bestrebungen auch auf bei einer Podiumsdiskussion vorstellen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen zusammenfassend die Ergebnisse der Befragung der Teilnehmenden zu den wichtigsten Punkten darlegen und ein kurzes Fazit ziehen.

Von den 98 angemeldeten Teilnehmenden (ohne Referenten) beteiligten sich 72 Personen an der Evaluation, es ergibt sich somit eine Rücklaufquote von 74%. Die Auswertung der Evaluation erfolgte Excel-gestützt und kann als repräsentativ gewertet werden.

Insgesamt ist es ein Anliegen der Veranstaltung, Fachpersonen aus unterschiedlichen Arbeitsrichtungen zusammen zu bringen und zu Wort kommen zu lassen. Die Auswahl der Vorträge und Vortragenden kann nur bedingt durch GREAT als Veranstalter gesteuert werden. Der Call 4 Papers ruft alle Fachkräfte und

wissenschaftlich arbeitenden Personen dazu auf, Vorträge einzureichen, es wurden wie auch in den vergangenen Jahren so gut wie alle Vorschläge durch das Auswahlgremium angenommen.

### **Teilnehmerstruktur**

Für das Feld der Therapie und Pädagogik typisch, setzte sich die Struktur der Teilnehmenden zu nahezu 100% aus Frauen und nur vereinzelt aus Männern zusammen. Das Durchschnittsalter lag insgesamt bei 45 Jahren, wobei die jüngste und die älteste Teilnehmerin ein Alter von 23 bzw. 70 Jahren aufwiesen.

Unter den Teilnehmenden waren die unterschiedlichsten Berufsstände vorrangig aus sozialen und therapeutischen Berufen vertreten.

Vertreten waren Teilnehmende aus fast jedem deutschen Bundesland, außerdem aus Österreich und der Schweiz.

Der größte Anteil kam aus Bayern (21%), Baden-Württemberg (19%), und Niedersachsen (10%). Teilnehmer aus dem Ausland konnten vornehmlich aus der naheliegenden Schweiz (26%) begrüßt werden.



Pädagogik:	38 %
Psychologie:	10 %
Heil- und Sonderpädagogik:	13 %
Ergotherapie:	6 %
Krankenpflege:	11 %
Medizin:	1 %
Physiotherapie:	4 %
Rest: weitere soziale und therapeutische Berufe	

Die meisten Teilnehmenden kamen auf Empfehlung von Bekannten, Freunden oder Kollegen (43%). 19% wurden durch die persönliche Kontaktierung seitens GREAT oder das IPTH auf die Konferenz aufmerksam, 42% hatten sich über die Internetseite horses4humans informiert, 15% der Teilnehmenden sind über Social-Media-Kanäle auf die Konferenz gestoßen (Mehrfachnennungen möglich).

#### **Reittherapeutischer/reitpädagogischer/hippotherapeutischer Hintergrund der Teilnehmer**

Der überwiegende Teil der befragten Personen (72%) kann eine abgeschlossene Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Therapie vorweisen. 47% haben diesen beim IPTH absolviert, 10% beim SGTR, 6% beim DKThR, 6% beim PT-CH und 28% bei anderen Anbietern (Mehrfachnennungen möglich).

#### **Daten zur beruflichen Ausübung von Reittherapie und Reitpädagogik**

47% der Teilnehmenden gaben an, nebenberuflich selbständig als Reittherapeut\*in, Reitpädagoge\*in oder Hippotherapeut\*in zu arbeiten, 24% der Teilnehmenden vollberuflich. 13% der Teilnehmenden sind vollberuflich angestellt, 14% nebenberuflich angestellt (Mehrfachantworten möglich). Alle anderen gaben an, aktuell nicht pferdegestützt zu arbeiten.

Von denen, die aktiv als Reittherapeut\*in, Hippotherapeut\*in oder Reitpädagoge\*in arbeiten, sind 81% für Privatpersonen tätig, 47% für öffentliche Einrichtungen, wie z.B. das Jugendamt und 26 % für Vereine oder vergleichbare Auftraggebende und Unterstützer. 25% der Aktiven arbeiten für Leistungsträger, wie z.B. Krankenkassen (Mehrfachantworten möglich).

Im Schnitt arbeiten die Teilnehmenden 14 Stunden als Reittherapeut\*in/ Reitpädagoge\*in/ Hippotherapeut\*in und betreuen 15 Klient\*innen pro Woche. Die Tätigkeit üben sie durchschnittlich seit >5 Jahren aus. 82% geben an ein eigenes Pferd zu besitzen (3 Pferde im Schnitt), wovon 71% auch mit ihrem Privatpferd arbeiten.



### Bewertung der Veranstaltung

Die Befragten wurden gebeten die Veranstaltung nach dem Schulnotensystem (1=sehr gut bis 6=unge-nügend) zu bewerten, dabei erhielt die Veranstaltung durchschnittlich folgende Benotungen:

Tagungsort	Rielasingen 2022
<b>Teilnehmer insgesamt (Evaluationen)</b>	<b>N=72</b>
Verhältnis Praxis und Wissenschaftlichkeit	2
Thematischer Inhalt der Veranstaltung	2
Vermittlung neuer Erkenntnisse	2
Didaktische Fähigkeiten der Dozenten	2
Arbeitsatmosphäre	1
Diskussionmöglichkeiten	2
Praxisrelevanz für die eigene Arbeit	2
Räumlichkeiten der Veranstaltung	1
Organisation durch den Veranstalter	1
<b>Gesamtbewertung der Veranstaltung</b>	<b>2</b>

Nachfolgende Daten wurden anhand einer vierstufigen Skala (stimmt völlig/stimmt eher/stimmt eher nicht/stimmt überhaupt nicht) erhoben. Die Prozentzahlen ergeben sich aus der Summe der ersten beiden Stufen (stimmt völlig & stimmt eher).

Die Gesamtdauer der Veranstaltung empfanden 97% der Teilnehmenden als angemessen. Der Zeitrahmen konnte an allen drei Tagen planmäßig und wie angekündigt eingehalten werden (96%).

90% der Teilnehmenden bewerteten die Inhalte als für Sie persönlich interessant, 93% hielten den Einsatz von Medien für angemessen. Laut 94% der Teilnehmenden entsprach die Veranstaltung der Ankündigung und 97% empfanden sie als gut vorbereitet.

Die Befragten gaben an, bei der Konferenz in hohem Maße etwas fachlich gelernt zu haben (97%). Zudem empfand die große Mehrheit die Referenten als fachlich kompetent (97%) sowie verständlich in ihrer Vortragsweise (97%). Mehrfach geäußert wurde der Wunsch nach mehr Praxisworkshops und größeren Gruppen in den vorhandenen Workshops, hier sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass das Konzept der Konferenz eine Verbindung von Wissenschaft und Praxis vorsieht und vor allem die Erkenntnisse aus Studien an die Praktizierenden vermittelt werden sollen.

Dass die Veranstaltung professionell von den Helfern und hauptamtlich Beschäftigten von GREAT gUG und dem IPTTh organisiert und durchgeführt wurde, zeigt sich darin, dass ein Großteil der Befragten (96%) die Veranstaltung weiterempfehlen würden.



Mit der Staufen-Buchhandlung aus Göppingen und dem Stand der Sattlerei Ruoff aus Dießen am Ammersee konnte die Konferenz ideal ergänzt werden. Es befanden sich weiterhin ein Infostand des Berufsverbandes PI bei der Fachausstellung, ein Infostand des Weiterbildungsanbieters und Sponsors Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh), ein Stand der Reittherapeutin Melanie Kotsch, ein Stand der Therapeutin Tanja Siegel sowie ein Infostand des Forschungsinstituts FIBS aus Köln, die ein App-basiertes Dokumentationssystem für die Pferdegestützte Therapie vorstellten. Die Unternehmen meldeten zurück, an einer sehr professionellen und gelungenen Tagung teilgenommen zu haben.

### **Schlussbetrachtung (Fazit)**

Die rege Teilnahme und Dankbarkeit der Besucher haben auch in diesem Jahr gezeigt, dass eine solche Art der Veranstaltung den Bereich der Pferde- und Tiergestützten Intervention bereichert. Sicherlich kann eine solche Veranstaltung nicht alle Erwartungen der Teilnehmenden abdecken und für viele Praktizierende ist der Vortrag von Studienergebnissen nicht immer einfach oder auf den ersten Blick umsetzbar in der Praxis, jedoch ist eine fachliche Diskussion für das Weiterkommen des Feldes und der Wahrnehmung als ihrer hohen Fachlichkeit von elementarer Bedeutung.

Weiterhin konnte die Tagung erneut als Plattform zum Austausch zwischen Fachkräften genutzt sowie Netzwerke gefestigt und neu aufgebaut werden. Insgesamt wurde die Veranstaltung von allen Seiten als sehr positiv wahrgenommen, was durch die Evaluation gestützt wird und auch die viele persönlichen Rückmeldungen im Nachfeld gezeigt haben.

### **Ausblick auf die IX. horses4humans Konferenz**

(voraussichtlich im Oktober 2024)

Das Feld benötigt neben Fachlichkeit ein hohes Maß an Beständigkeit. Deshalb ist zum heutigen Zeitpunkt eine Neuauflage der Veranstaltung 2024 geplant.

Dr. Annette Gomolla  
Konstanz, 30. September 2022

### **Impressum:**

Herausgegeben von GREAT gUG – German Research Center for Equine Assisted Therapy  
Redaktion & verantwortlich für den Inhalt: Dr. Annette Gomolla und Viktoria Zirpel

### **Anschrift:**

GREAT – German Research Center for Equine Assisted Therapy (gemeinnützige UG haftungsbeschränkt)  
Bruder-Klaus-Str. 8, 78467 Konstanz | Tel.: +49 7531/3620493 |  
info@great-horses.org | www.great-horses.org